

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

e-News  
März 2023



## Sehr geehrte Abonnettin, sehr geehrter Abonnent,

wir freuen uns, Ihnen heute unsere neuen MitarbeiterInnen vorstellen zu dürfen. Außerdem möchten wir Sie über Neuigkeiten aus unseren laufenden Projekten informieren.

### CENTOURIS bekommt Verstärkung



Seit Mitte Oktober 2022 arbeitet **Frau Dr. Julia Haselhuhn** als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut. Sie absolvierte an der Universität Regensburg ihr Diplom in Psychologie sowie Ihre Promotion im Bereich Sozial- und Wirtschaftspsychologie. Sie bringt Berufserfahrung als wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie im Consulting und in der Erwachsenenbildung mit. Wir freuen uns, dass uns Frau Dr. Haselhuhn nun als Projektleiterin unterstützt!



Seit Anfang Januar 2023 arbeitet **Frau Eileen Dauti** als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut. Sie hat an der Universität Passau im Bachelor Kulturwirtschaft und im Master Kulturwirtschaft und Business Administration studiert. Außerdem promoviert sie seit Oktober 2019 am Lehrstuhl für Marketing und Services der Universität Passau. Wir freuen uns, dass Frau Dauti nun als Projektleiterin unser Team verstärkt!

## Neues aus unseren aktuellen Projekten

### Bedeutung der Elektromobilität als Beitrag zur Energiewende steigt

Eine aktuelle Studie, welche CENTOURIS im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderten [Verbundprojekts unIT-e<sup>2</sup>](#) durchführte, gibt Aufschluss über die aktuelle Einstellung der deutschen Bevölkerung gegenüber Elektromobilität und der Energiewende. Untersucht wurde zudem die Einstellung gegenüber dem Anwendungsfall der PV-Eigenverbrauchsoptimierung, welcher im Rahmen des Projektclusters [sun-E](#) im Rahmen eines Feldtests untersucht wird.



*Bildquelle: Colourbox*

Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Situation und steigender Energiekosten zeigte sich im Vergleich zu vorherigen Erhebungen ein positiver Trend in Hinblick auf die Einstellungen gegenüber Elektromobilität und Energiewende. Fast die Hälfte der Befragten bestätigte die Aussage, dass die Energiewende nur mit einer Mobilitätswende einhergehen kann. Um bei dieser Wende einen Beitrag zu leisten, nutzt ein Teil der befragten Bürgerinnen und Bürger nicht nur ein Elektrofahrzeug, sondern setzt zudem auf die eigene Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen. Fast 70 % der Befragten äußerten Interesse an einer PV-Eigenverbrauchsoptimierung durch Einbindung eines intelligenten Heimenergiemanagementsystems (HEMS), wobei eine mögliche finanzielle Ersparnis hierfür den attraktivsten Anreiz darstellt.

**UN | IT | E<sup>2</sup>**

Reallabor für verNETZte E-Mobilität  
*Bildquelle: Adobe Stock*

Die Studienergebnisse wurden am 18.01.2023 den Clusterpartnern im Rahmen eines Projekttreffens präsentiert und stellen eine wichtige Grundlage für die nutzerfreundliche Ausgestaltung zukünftiger Systeme und Geschäftsmodelle der Elektromobilität dar. Einen Überblick über die wichtigsten Studienergebnisse finden Sie [hier](#).

## Projektstart Circular Academy: Aufbau einer Online-Wissensplattform zur Unterstützung der grünen Transformation



CENTOURIS beim Kick-Off von Circular Academy in Steyr. (Copyright: FH OÖ Campus Steyr)

Im Rahmen des Projekts Circular Academy, gefördert durch INTERREG Bayern-Österreich, erarbeitet ein interdisziplinäres Team innovative Geschäftsmodelle für Unternehmen des gesamten Wertschöpfungsnetzwerkes zur Schaffung einer Kreislaufwirtschaft im Bereich Kunststoffe und Verpackungen. Während der dreijährigen Projektlaufzeit beschäftigt sich CENTOURIS zunächst mit dem Status Quo der Kreislaufwirtschaft im Kunststoffsektor in Niederbayern und Oberösterreich. Anschließend werden in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und ExpertInnen in Design Labs zirkuläre, profitable und nachhaltige Geschäftsmodelle entwickelt sowie Wege zur grünen Transformation und deren Anforderungen und Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung identifiziert. Sämtliche Ergebnisse werden auf einer Online-Wissensplattform zur Verfügung gestellt, um Lern- und Schulungsprozesse in der Region voranzutreiben sowie eine Vernetzung zwischen Wissenschaft, Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern herzustellen. Weitere Projektbeteiligte neben CENTOURIS sind die FH OÖ Campus Steyr (Global Sales and Marketing, Global Business Management), die oberösterreichische Wirtschaftsagentur Business Upper Austria sowie der Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer [Website](#).

## ReiseZukunft: Impulsveranstaltung „Internet-Sicherheit im Reisevertrieb“

Lahmlegung der Arbeitsprozesse, Diebstahl von Kundendaten und Erpressung über E-Mail: Immer mehr Reisebüros werden Opfer von Cyberangriffen. Die Methoden der Hacker werden ausgeklügelter und die Behebung der Probleme sind mit einem großen Kostenfaktor verbunden. Wie kann ich hier mein Reisebüro schützen und grundsätzlich sicherer vor Cyberangriffen machen? Wo liegen die Gefahren und wie sensibilisiere ich meine Mitarbeitenden?



Bildquelle: Adobe Stock



Diese aktuellen Fragen wurden in der ReiseZukunft-Impulsveranstaltung „Internet-Sicherheit im Reisevertrieb“ Anfang Februar beantwortet. Frau Christine Deger von der [Cyberluchs GbR](#) berichtete aus der Welt der Hacker. Sie nutzte ihre 20 Jahre Praxiserfahrung und ihre Ausbildung als ethische Hackerin um aufzuklären, wo und wie die Werte der Betriebe besser geschützt werden können.

Alle Informationen über Internet-Sicherheit und praxisnahe Tipps für Ihren Betrieb, finden Sie auf der [ReiseZukunft-Website](#).

## **WEPOLT-Projektstart: Wertschöpfungspotenzialen im ländlichen Tourismus auf der Spur**



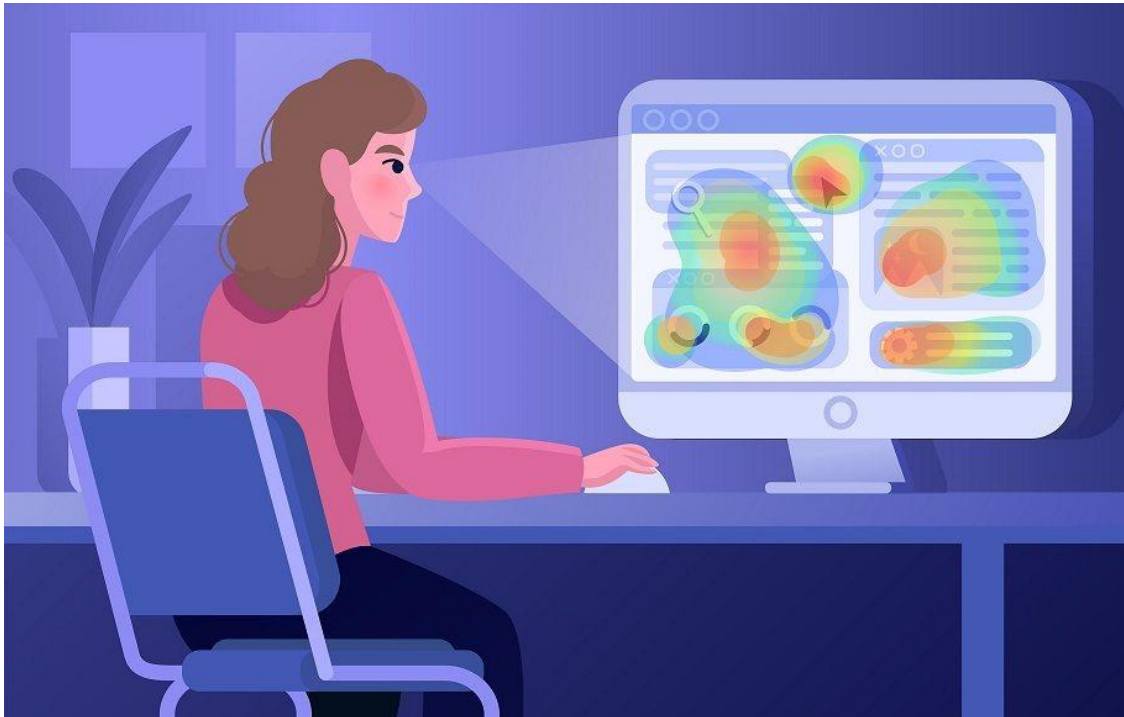
*Bildquelle: Adobe Stock*

Zusammen mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) arbeitet CENTOURIS seit Oktober 2022 gemeinsam an dem Vorhaben, Wertschöpfungspotenziale des ländlichen Tourismus offenzulegen. In der ersten Erhebungsphase wurden im Rahmen einer Betriebsbefragung zunächst das touristische Angebot der bayerischen Urlaubshöfe sowie wirtschaftliche Kennzahlen erfasst.

Die Ergebnisse werden demnächst auf der [Projektseite des LfL](#) veröffentlicht.

In der zweiten Phase des Projekts findet eine Gästebefragung statt, in der das Freizeitverhalten der Gäste und deren Ausgaben für Verpflegung, Freizeitangebot und weitere Zusatzangebote analysiert werden. Anhand von Experteninterviews soll in der dritten Projektphase ein besonderes Augenmerk auf sogenannte „Spillover“-Effekte gelegt und untersucht werden, welche Auswirkungen die bäuerliche Beherbergung auf die umliegende Region hat. Mehr zum Projekt finden Sie auf der [Förderprojektseite von CENTOURIS](#) und auf der [Projektseite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft](#).

## Smart Eating Bot für regionale Lebensmittel: Eye-Tracking-Studie zur Analyse des Nutzungsverhaltens auf einer Online-Plattform



Bildquelle: AdobeStock

Im Rahmen des Forschungsprojektes [SMAEG Bot](#) analysierte CENTOURIS mittels einer Eye-Tracking-Studie das NutzerInnenverhalten auf der Plattform der [Regiothek](#). Dort können sich regionale Betriebe aus Landwirtschaft, Verarbeitung und dem Einzelhandel präsentieren und ihre Lieferketten für VerbraucherInnen transparent darstellen. Die Herausforderung für professionelles Online-Marketing besteht oftmals darin, dass neben dem arbeitsintensiven Kerngeschäft zusätzlich viele Ressourcen aufgewendet werden müssen.

Damit teilnehmende Betriebe bestmöglich unterstützt werden, erarbeitet ein interdisziplinäres Team der Universität Passau Lösungsansätze, um den Marketingaufwand für einzelne Betriebe zu reduzieren.

Neben verschiedenen Maßnahmen, die mit Hilfe künstlicher Intelligenz Arbeitsschritte auf der Plattform automatisieren oder die Eingabe für NutzerInnen erleichtern, wird auch die allgemeine Usability untersucht. In diesem Kontext führte CENTOURIS eine Eye-Tracking-Studie durch, die die allgemeine Nutzerakzeptanz aufzeigt und wichtige Erfolgskriterien für die Implementierung der Softwarelösungen, die derzeit entwickelt werden, ermittelt.

TeilnehmerInnen der Studie bearbeiteten hierzu in einem Laborexperiment unter anderem verschiedene Aufgabenstellungen auf der Plattform, die geeignet sind, potenzielle Hürden und Stolpersteine zu erkennen, um daraus Verbesserungsvorschläge abzuleiten und die Nutzerakzeptanz zu stärken. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

## Unsere Leistungen für Sie



Sind Sie daran interessiert, Eyetracking-Analysen durchzuführen? Oder interessiert es Sie, mit welchen zielgruppenspezifischen Maßnahmen Sie Ihre Kund/-innen erreichen? Möchten Sie herausfinden, welches Image Ihre Region, Gemeinde oder Ihr Unternehmen in der Bevölkerung oder einer bestimmten Zielgruppe hat?

Entdecken Sie [hier](#) das Leistungsspektrum unseres Instituts. Egal, ob Ihnen bereits ganz konkrete Fragen unter den Nägeln brennen oder ob Sie sich ganz allgemein dafür interessieren, welche unserer Instrumente und Lösungen zu Ihren Anforderungen passen könnten.

Treten Sie mit uns in [Kontakt!](#) Wir beraten Sie gerne.



**CENTOURIS Praxislösungen – Wissenschaftlich fundiert**  
Institut der Universität Passau

Tel: +49 (0)851 509 2431

Fax: +49 (0)851509 2432

E-Mail: [centouris@uni-passau.de](mailto:centouris@uni-passau.de)



[Impressum](#)

Sie möchten keine weiteren Newsletter von uns? [Hier können Sie sich abmelden](#)